

# Abenteuer Jugendzeit

Unter diesem Motto veranstaltete die Jugendstiftung Sachsen in den vergangenen Wochen einen Ideenwettbewerb, durch den junge Menschen aufgefordert wurden, ihre Perspektiven und Wahrnehmungen auf die Gesellschaft und vor allem ihre Wünsche zum Ausgangspunkt einer eigenständigen Aktivität zu machen. Eins vorneweg: Die großartige Resonanz hat uns ausgesprochen überrascht!

Im Rahmen des Projekts „Jugendpolitik braucht...!“ stellt die JUST insgesamt 5.000 Euro zur Verfügung, damit zumindest einige Jugendinitiativen und Jugendgruppen ihren Ideen und Vorschlägen Beine machen können. Bei insgesamt 37 Projektideen, die über das Onlineformular eingereicht wurden, musste demnach hart gesiebt und in der Jury (drei Jugendliche und drei Erwachsene) verhandelt werden. Letztlich wurden sechs Projekte ausgewählt, von denen vier mit jeweils 1.000 Euro und zwei mit jeweils 500 Euro unterstützt werden.

Das Spektrum der eingereichten Vorschläge war so breit und vielfältig wie die Lebenswelt junger Menschen unterschiedlich ist. So möchte Carl (15) mit seiner Gruppe in Grimma eine Ausstellung über Jugendkulturen und ihre Werte erarbeiten, Nele (19) aus Plauen hat vorgeschlagen, mit ihrer Gruppe im Projekt „Sprücheklopfer“ 150 Plakate von 150 Schüler(inne)n mit 150 Sprüchen zu gestalten und Domenik (17) aus Markranstädt setzt sich dafür ein, dass die Skatengruppe vor Ort finanzielle

Unterstützung für den Bau von weiteren Elementen bekommt. Aufgrund der begrenzten Mittel konnten diese und viele ausgezeichnete Vorschläge leider nicht berücksichtigt werden.

Alle eingereichten Ideen und die Entwicklungen in den geförderten Projekten können ab sofort auf der Projekthomepage ([www.abenteuer-jugendzeit.de](http://www.abenteuer-jugendzeit.de)) eingesehen werden.

Die Projektgruppe von „Jugendpolitik braucht...!“ hat sich aufgrund des ausgesprochen positiven Feedbacks dazu entschieden, den Ideenwettbewerb „Abenteuer Jugendzeit“ vorerst unbeschränkt weiterzuführen. „Wie soll sie aussehen – eine Eigenständige Jugendpolitik?“ Gemeinsam mit jungen Menschen und Erwachsenen möchten wir weiterhin diskutieren, wie eine an den Interessen junger Menschen orientierte Politik in Sachsen aussehen sollte. Auf welche gesellschaftlichen Herausforderungen muss eine Eigenständige Jugendpolitik reagieren? Wie sehen Ihre Lösungsideen aus? Was möchten Sie konkret verändern? Beteiligen Sie sich unter [www.abenteuer-jugendzeit.de](http://www.abenteuer-jugendzeit.de)

## Im Ideenwettbewerb Abenteuer Jugendzeit werden gefördert:

„Mein Block, mein Block – Mein Blick auf mein Wohngebiet“ ist eine Projektidee von Lynn Jessica, 18 Jahre, aus Pirna, die mit 500 Euro gefördert wird. Sie möchte gemeinsam mit ihrer Jugendgruppe ein Fotoprojekt starten. „Wir möchten darauf aufmerksam machen, was uns Kopfzerbrechen bereitet oder Angst macht.“ Im Ergebnis werden eine Fotoausstellung sowie Bildergeschichten entstehen.

Susann Gutgesell, 25 Jahre, aus Leipzig macht eine Ausbildung zur Erzieherin, arbeitet ehrenamtlich im Jugendclub und hat sich sofort für die Thematik „Glück, Sehnsüchte und Enttäuschungen im Jugendalter“ begeistert. Mit Kindern und Jugendlichen des Jugendclubs Mölkau soll es sich im Projekt um den Stellenwert von Jugend in unserer Gesellschaft drehen und ein Hörspiel oder Hörfeature erarbeiten. Die Idee wird mit 500 Euro unterstützt.

Mit der Projektidee „Urlaub im Asyl“ verfolgt David das Anliegen, gemeinsam mit jungen Asylsuchenden und Jugendlichen aus Radebeul und Umgebung in Aktion zu kommen. „Das ist mein Wunsch und meine Projektidee. Jugendliche verbringen gemeinsam Zeit miteinander, unternehmen Ausflüge erleben wertvolle Tage und Stunden.“ Das Projekt wird in Bildern und Videos dokumentiert und in einer Ausstellung aufbereitet. Förderung 1.000 Euro

Eine 16 köpfige Jugendgruppe, die „Dirt Park Rookie's“, werden ihre Garage auf dem Skater- und Dirtpark in Lugau zu einer Fahrradwerkstatt für Groß und Klein aus- und umbauen. In „Rookie's Werkstatt“ soll es praktische Unterstützung und Workshops geben. Das Projekt von Sebastian, 22 Jahre, wird mit 1.000 Euro unterstützt.

Sarah, 13 Jahre, hat das Projekt „Wir gestalten gemeinsam“ eingereicht. Die Jugendgruppe möchte sich im Projekt mit Orten und Plätzen beschäftigen, die sich nach ihrer Meinung verändern sollten, wollen mit Erwachsenen ins Gespräch kommen und die Ergebnisse in den Gemeinderat tragen. Das Vorhaben wird mit 1.000 Euro unterstützt.

Die Idee, die Alpen zu Fuß mit einer Jugendgruppe zu überqueren, wurde unter dem Titel „Geh wachsen!“ von Antonia, 15 Jahre, eingereicht. Es geht darum, seinen Weg zu gehen, an Aufgaben zu wachsen, Antworten zu finden und am Ende wacher, mutiger und selbstbestimmter in eine neue Lebensphase zu treten. Das Projekt wird mit 1.000 Euro unterstützt.





## Sächsische Fördermöglichkeiten für die Initiativen junger Menschen:

### **Hoch vom Sofa!**

Chancen nutzen, Teilhabe stärken, Verantwortung wagen  
Hoch vom Sofa! will Jugendliche dazu ermuntern, sich einzumischen – im Dorf, in der Stadt oder im Viertel. Gefragt sind Ideen, mit denen vor der eigenen Haustür etwas verändert und gestaltet werden soll. Hoch vom Sofa! ist eine gemeinsame Aktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung mit vielen Partnern in Sachsen. Programmwebsite: [www.hoch-vom-sofa.de](http://www.hoch-vom-sofa.de)

### **Novum**

Die Sächsische Jugendstiftung prämiert mit dem Wettbewerb Novum Projekte und Ideen von Jugendinitiativen und freien Trägern in Sachsen, die sich um die Entwicklung und Erprobung neuer Wege in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bemühen. Eine Bewerbung am Wettbewerb ist fortlaufend möglich. Programmwebsite: [www.saechsische-jugendstiftung.de](http://www.saechsische-jugendstiftung.de)

### **think big**

Egal ob Videodreh, Skate Ramp oder Hip Hop Battle: Think Big unterstützt euer Projekt mit bis zu 400 Euro Cash. Außerdem stellen wir euch einen erfahrenen Think Big-Partner zur Seite, der euch bei der Umsetzung eures Projekts unterstützt. Teilnehmen können alle Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren. Mit Think Big unterstützen Telefónica Germany und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) junge Menschen – sowohl finanziell als auch mit Coachings. Programmwebsite: [www.think-big.org](http://www.think-big.org)

In der letzten CORAX-Ausgabe wurde bereits auf zwei Veranstaltungen innerhalb des Projektes „Jugendpolitik braucht ...?!“ hingewiesen, die April 2013 im Vogtlandkreis sowie im Landkreis Leipzig durchgeführt und deren Ergebnisse seit Anfang Mai unter [www.jugendstiftung-sachsen.de](http://www.jugendstiftung-sachsen.de) in einer ersten Fassung dokumentiert sind.

Für Juni sind zwei weitere Regionalveranstaltungen geplant, die in Kooperationen mit dem Jugendamt der Stadt Leipzig und dem Jugendamt der Stadt Chemnitz sowie lokalen Initiativen und Akteuren durchgeführt werden. In beiden Veranstaltungen stehen junge Menschen mit ihren vielfältigen Interessen und Fähigkeiten sowie ihren Potentialen und Ressourcen für eine gelingende Persönlichkeitsentwicklung und einer selbstbestimmten Lebensgestaltung im Zentrum. Die Auseinandersetzung mit dieser Haltung erfolgt jedoch unter verschiedenen Vorzeichen und thematischen Schwerpunkten.

- **Am 03. Juni 2013** findet unter dem Aspekt „Jugendpolitik als Befähigungspolitik“ eine Fachveranstaltung mit Saloncharakter und dem Thema „Was stärkt Jugendliche? Ressourcen einer gelingenden Persönlichkeitsentwicklung im Jugendalter“ im Neuen Rathaus Leipzig statt. Die Veranstalter laden ein, über Veränderungen in der Jugendphase und jugendpolitische Herausforderungen zu diskutieren. Hierbei wird in den Resilienz-Ansatz eingeführt, dessen Potentiale und Grenzen sowie das an Potenzialen von Kindern und Jugendlichen ausgerichtete Menschenbild diskutiert. Für die einführenden Impulse sowie eine Fishbowl-Diskussion konnten unter anderem Prof. Dr. Margherita Zander und Prof. Dr. C.W. Müller gewonnen werden.

- **In Chemnitz** werden sich am **08. Juni 2013** unter dem Aspekt „Jugendpolitik als Teilhabepolitik“ zahlreiche junge Menschen zusammensetzen und Wege einer selbstbestimmten (Mit)Veränderung der sozialen Lebenswelt sowie der Gesellschaft diskutieren. Die Veranstaltung findet im Kulturzentrum Weltecho unter dem Thema „Von DIY bis Rotary – Jugendliche gestalten soziale Prozesse im lokalen Raum“ statt. Jugendliche, die in den unterschiedlichsten Initiativen und Gruppen Verantwortung für sich und andere übernehmen, berichten über ihre Erfahrungen und entwickeln gemeinsam mit interessierten Teilnehmer(inne)n Ideen und Forderungen für Eigeninitiative, Engagement und notwendige Veränderungen in der kommunalen Politik. Das Themenspektrum der beteiligten Initiativen reicht von Umwelt, Jugendarbeit und Kultur über Politik, Kirche und Schülervertretungsarbeit bis zu Wohnprojekten und Freizeitsportprojekten.

Weitere Informationen zum Projekt, zur Veranstaltungsreihe sowie zur Anmeldung für Einzelveranstaltungen sind auf den Seiten der Jugendstiftung Sachsen unter: [www.jugendstiftung-sachsen.de](http://www.jugendstiftung-sachsen.de) zu finden.